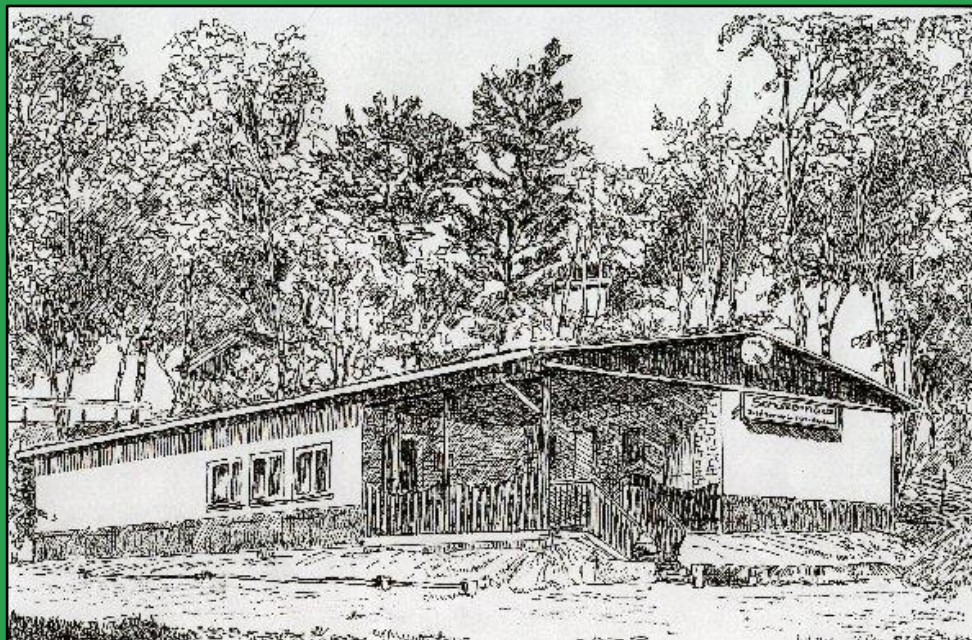


Ernsthäuser



# Schützenkurier



Ausgabe

Dezember 2012

Herausgeber

Schützenverein 1971 Ernsthäuser e.V.

# Öffnungszeiten Schützenhaus

Trainingszeiten und Übungsleiter:

## Schüler- und Jugendschützen

Montag 17:00 – 19:30 Uhr Herbert Ochse  
Donnerstag 17:00 – 19:30 Uhr Herbert Ochse

## Schützen aktiv und passiv

Montag 19:30 – 22:00 Uhr  
Donnerstag 19:30 – 21:00 Uhr

## UHU-Schützen

Donnerstag 19:00 – 21:00 Uhr Herbert Röß

Wir würden uns freuen „**Dich**“ demnächst an einem unserer Übungsabende begrüßen zu können.

Herausgeber:	Schützenverein 1971 Ernsthäuser e.V.
Anschrift der Redaktion:	Ernsthäuser Schützenkurier Ulrich Cronau Am Mühlrain 11 35099 Burgwald Tel.: 06457/1263 Fax: 06457/1244
E-Mail:	<a href="mailto:Schuetzenverein-Ernsthausen@gmx.de">Schuetzenverein-Ernsthausen@gmx.de</a>
Redaktion:	Martin Reder Stefan Sommer
Druck:	Druckerei Schöneweiß GmbH <a href="http://www.druckerei-schoeneweiss.de">www.druckerei-schoeneweiss.de</a>

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

## **Liebe Vereinsmitglieder,**

wenn heute die neue Ausgabe des Schützenkuriers vor Ihnen liegt, dann beschränkt sich unser aktives Vereinsleben fast ausschließlich auf den sportlichen Bereich. Allerdings nur fast, denn einige gesellige Veranstaltungen liegen im Jahre 2012 noch vor uns.

So möchte ich an unseren gemütlichen Preisskat ( am 23. November im Schützenhaus ) erinnern – bei dem nicht nur gereizt, gewonnen und verloren wird, sondern auch das leibliche Wohl – dank dem hervorragenden Schlachteessen – nicht zu kurz kommt. Die Teilnahme an unserer Jahreshauptversammlung (am 8. Dezember im Schützenhaus) sollte nach Möglichkeit für alle Vereinsmitglieder – die nicht nur Beitragszahler sein wollen – ein Pflichttermin sein. In diesem Jahr stehen wieder Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Meine Bitte geht an unsere (jüngeren) Mitglieder, sich doch aktiv in die Arbeit des Vorstandes einzubringen.

Mit dem traditionellen Preisschießen am 27. und 28. Dezember beenden wir unsere Vereinsaktivitäten in unserem 41. Geburtsjahr 2012.

Obwohl die geselligen „ Vereinsfeste “ im Winterhalbjahr gegenüber den sportlichen Wettbewerben etwas in den Hintergrund treten müssen steht unser Schützenhaus nach wie vor allen Vereinsmitgliedern und Gästen zum gemütlichen Verweilen am Montagabend, Donnerstagabend und zu den Wettkämpfen offen.

Auch die – zur Zeit mal wieder sehr erfolgreichen – aktiven Schützen würden sich bestimmt freuen, wenn Sie ihre Heimkämpfe nicht überwiegend unter Ausschluss der Öffentlichkeit austragen müssten.

**Helmut Engel**

### **1. Vorsitzender**

**Miele**  
IMMER BESSER

**Die sanfte Revolution**

Miele hat die Waschtrommel neu erfunden

Die neuen 400er Waschtrommeln von Miele mit der vollelektronischen Softtronic-Steuerung.

- **Schonender** durch neu entwickelte, einzigartige Miele Schontrammel
- **Sparsamer** durch neues, zukunftsweisendes Waschkonzept
- **Schneller** durch kürzere Programmlaufzeiten

NEU mit Schontrammel

**elektro nickling**  
TV, Video, HiFi, Sat-Antennen  
Telecom, Klimatechnik  
Haustechnik, Service... persönlich.

35083 Wetter Bahnhofstraße 20  
Telefon 0 64 23 / 37 26 - Fax 0 64 57 / 9 10 62

## Alfred Althaus



**Fahrschule  
Ausbildung  
in allen Klassen**

**35066 Frankenberg,  
Sternstraße 7**

**35108 Allendorf/Eder,  
Riedweg 4**

**Mo + Mi ab 18:30 Uhr**

**Unterricht**

**Do ab 18:30 Uhr**

**☎ 06451 22084 Mobil: 0172 6035218**

**Als moderne Fahrschule biete ich Ihnen:**

Ein bewährtes Schulungsprogramm nach  
pädagogischen Erkenntnissen.

Modern eingerichtete Unterrichtsräume.

Moderne Fahrzeuge.

Flexible Fahrstundenplanung

## Ortsvereinspokalschießen 2012

Am 12. Mai haben wir unser traditionelles Ortsvereinspokalschießen zum 22. Male durchgeführt. Hierzu waren alle ortsansässigen Vereine und Clubs eingeladen.

Zehn der eingeladenen Mannschaften, bestehend aus je sechs Schützen traten zum Start um 14 Uhr im Schützenhaus an. Wie in den beiden vergangenen Jahren wurde das Ortsvereinspokalschießen auf den nostalgischen mechanischen Schießautomaten durchgeführt.

Im letzten Jahr hatte die Umweltgruppe Ernsthäuser den Wanderpokal erfolgreich verteidigt und strebte nun den Hattrick an.

Sowohl bereits ortspokalerprobte aufgelegt Schützen, als auch Neuanfänger bestritten einen spannenden Wettkampf. Am Ende sollten die ersten 3 Mannschaften innerhalb von 10 Ringen liegen.

Es blieb spannend bis zum letzten Schuss, denn es konnte sich im Verlauf des Nachmittags keine Mannschaft absetzen. Der Titelverteidiger, die Umweltgruppe zeigte mit 530 von 600 möglichen Ringen eine geschlossene und starke Mannschaftsleistung, mit der sie ihren Anspruch auf den Titel untermauerten. Doch dieses sehr gute Ergebnis sollte am Ende des Tages nur für Platz 5 reichen.

An der Spitze zeichnete sich ein Zweikampf zwischen dem Radsportverein und der Burschenschaft ab. Die Burschen, welche durch sehr gute 96 Ringe von Marco Lo Castro in Führung gebracht wurden zeigten jedoch Nerven und belegten mit 540 Ringen den zweiten Platz.

Die Radsportler aus Ernsthäuser schafften somit nach 17 Jahre Abstinenz vom Siebertreppchen den Gewinn des Ortspokals. Eine geschlossene Mannschaftsleistung und 545 Ringe reichten um in der 22 jährigen Tradition des Ortspokalschießens insgesamt zum vierten Mal den Pokal entgegennehmen zu dürfen.

Auf den Plätzen drei und vier folgten der TSV mit seiner Männermannschaft (535) und die freiwillige Feuerwehr Ernsthäusen (533). Die Umweltgruppe belegte mit 530 Ringen den fünften Platz vor der Frauengruppe des TSV und dem Reiterverein (519), welche sich den Platz mit den Landfrauen teilen. Die Schützen belegten ersatzgeschwächt den neunten Platz mit 518 Ringen vor dem Heimat- und Kulturverein mit 502 Ringen. Jedem Verein wurde eine Urkunde überreicht.

Auch wurden die drei besten Einzelschützen ausgezeichnet. Den Sieger stellte die Burschenschaft mit Marco Lo Castro, vor Hans-Manfred Engel (TSV-Männer, 95 Ringe). Auf dem dritten Rang landeten gleich drei Schützen, welche allesamt 94 Ringe erzielten: Thorsten Engel (Burschenschaft), Günther Klimaschka (Radsportverein) und Steffen Hering (Umweltgruppe).



Die Mannschafts- und Einzelergebnisse können auf der Vereins-homepage unter [www.schuetzenvereinersthausen.de](http://www.schuetzenvereinersthausen.de) eingesehen werden.



Ich danke allen freiwilligen Helfern, die für einen reibungslosen Wettbewerb und die nötige Verpflegung gesorgt hatten und verabschiedete die Teilnehmer mit der Einladung zum nächsten Ortsvereinspokalschießen 2013.

**Helmut Engel**

café

**PAPRICA**

bar

Auf der Nemphe 2  
35066 Frankenberg  
fone: 06451 - 24 02 53

## **Metzgerei Engel**

Party-Service und Grillspezialitäten  
Fleisch- und Wurstwaren  
aus eigener Herstellung  
sowie Backwaren der Bäckerei Himmelmann

Bremer Straße 2  
35099 Ernsthausen  
Telefon: 06457/246 ab 17:00 Uhr 06457/709

Öffnungszeiten:  
Mo + Sa 06:00 Uhr - 12:30 Uhr  
Di - Fr 06:00 Uhr - 17:00 Uhr

## **Kleinkaliber-Saison 2012**

Wie bereits im letzten Schützenkurier berichtet musste unsere erste Mannschaft nach zwei Jahren in der Oberliga Nord aufgrund einer Niederlage im Relegationskampf leider in diesem Jahr den Gang in die Gauliga antreten. Da die Regeln es verbieten, dass zwei Mannschaften eines Vereins in der gleichen Liga antreten, zog das Pech der ersten Mannschaft zunächst einen Zwangsabstieg aus der Gauliga und, aufgrund einer fehlenden Kreisklasse, eine komplette Abmeldung der zweiten Mannschaft nach sich.

Aufgrund der oben geschilderten Umstände mangelte es in diesem Jahr nicht an Schützen für die verbleibende Mannschaft, so dass wir eine Art Rotationssystem einführten, das es allen ermöglichte den einen oder anderen Wettkampf zu bestreiten. Jan und Robin Zissel bildeten die Kernmannschaft und traten bei allen Wettkämpfen an, auf den beiden anderen Positionen wurden sie in wechselnder Besetzung von Stefan Sommer, Michaela Richter, Dirk Kückler Bernd Engel und Florian Cronau unterstützt.

An den ersten beiden Schießtagen der Saison schien das System perfekt zu funktionieren und so starteten wir mit einem fehlerlosen 5:0-Sieg auf heimischen Stand gegen Sachsenhausen und einem ebenfalls sehr guten 1:4-Sieg in Löhlbach in die Saison. Doch die beiden stärksten Gegner sollten noch kommen. Und so führte uns der dritte Wettkampf nach Massenhausen. Hier traten wir mit unserer vermeintlich stärksten Mannschaft an, leider konnte diese die Erwartungen nicht erfüllen und blieb hinter den selbst gesteckten Zielen zurück. Folgerichtig gab es eine recht deutliche 4:1-Niederlage. Auch gegen Goddelsheim im vierten Durchgang hatten wir auf einen Sieg gehofft und wurden eines Besseren belehrt. Die zweite Niederlage war zwar mit 3:2 nicht mehr so deutlich, schmerzte aber trotzdem, da wir dadurch den Kontakt an die Tabellenspitze etwas verloren.

Auch wenn wir zu Beginn der Saison kein wirkliches Saisonziel ausgegeben hatten, zählten wir als „Absteiger“ aus der Oberliga

doch zu den Mitfavoriten auf die Meisterschaft und dieser Rolle wollten wir natürlich gerecht werden, und so stand das Ziel für die letzte drei Wettkämpfe schnell fest: Drei Siege mussten her.

Der Erste sollte gegen Battenberg eingefahren werden und tatsächlich gelang es uns auf heimischen Stand in Geismar ein souveränes 5:0 mit dem Schnapszahlergebnis von 1.111 Ringen.

Vorletzter Gegner war das Quartett aus Wellen. Auch in diesem Wettkampf blieben wir voll im Plan und konnten einen weiteren 5:0-Sieg für uns verbuchen. Im letzten Wettkampf stand das Duell gegen Geismar an. Die Sommerpause schon fest im Blick gaben wir noch einmal Alles und konnten mit der Saisonbestleistung von 1.113 Ringen auch zum Abschluss einen 5:0-Sieg mit nach Hause nehmen.

In der Endabrechnung belegten wir aufgrund des schlechteren Punkteverhältnisses durch die zwei Niederlagen den dritten Rang. Die Wertung der Duelle und Ringe führten wir aufgrund der vier 5:0-Siege und der tollen geschossenen Einzelergebnisse souverän an.

**Bester Saisondurchschnitt:** Jan Zissel, 279,4 Ringe

**Bestes Saisoneinzelergebnis:** Robin Zissel, 286 Ringe

### **Abschlusstabelle der Gauliga KK:**

1.	SSV Massenhausen	12	:	2	25	:	10	7.493
2.	SV Goddelsheim	12	:	2	23	:	12	7.489
3.	SV Ernsthausen	10	:	4	27	:	8	7.662
4.	SV Geismar	6	:	8	17	:	18	7.436
5.	SV Battenberg	6	:	8	14	:	21	6.402
6.	SG Sachsenhausen	6	:	8	14	:	21	6.175
7.	SV Wellen	2	:	12	10	:	25	7.339
8.	SV Löhlbach	2	:	12	10	:	25	7.240

**Florian Cronau**

## **Meisterschaften 2012**

Nachdem ihr in unserem letzten Schützenkurier bereits über die Erfolge bei den Kreis- und Gaumeisterschaften im Jahr 2012 lesen konntet, sollt ihr auf den folgenden Seiten nun auch über die Landesmeisterschaft und Deutsche Meisterschaft informiert werden.

### **Hessemeisterschaften 2012**

In diesem Jahr hatten wir bei der Hessenmeisterschaft so viele Starts wie in noch keinem Jahr zuvor. Hierbei reichte das Spektrum von Starts in der Schülerklasse bis hin zu einem Start bei den Senioren.

Beginnen möchte ich mit unseren jüngsten Schützen – den Schülern. Bei den erfolgreichen Gaumeisterschaften schafften es gleich sieben Schülerinnen, sich für die Hessenmeisterschaften zu qualifizieren. Für viele war es die erste Teilnahme an einem solch hohen Wettkampf. Unsere „Mädels“ traten mit zwei Mannschaften und einem weiteren Einzelstart in Frankfurt/Schwanheim an. Hierbei erzielten sich alle sehr gute Ergebnisse.

Die I. Mannschaft mit Larissa Gebauer (184. Ringe, 14. Platz), Johanna Tripp (186, 10.) und Tabea Werner (174, 41.) konnte sich mit 544 Ringen den 7. Platz sichern. Die II. Mannschaft stand ihrer I. aber in nichts nach und konnte mit den Schützinnen Ayleen Sauer (181, 19.), Lea Sophie Cuenca Garcia (167, 53.) und Kimberly Tripp (171, 45.) mit sehr guten 519 Ringen den 15. Platz erreichen. Bei ihrem Einzelstart gelangen Lauryn Krauß 151 Ringe, was für sie den 77. Platz bedeutete.

Dennis Wilhelm, unser derzeit erfolgreichster Schütze in der Jugendklasse, konnte in Frankfurt nicht ganz an seine Trainingsleistungen anknüpfen. Zwar hatte er sich das Ziel gesteckt, das Limit für die DM in München zu schaffen, verfehlte dies mit 362 Ringen und dem 29. Platz in der Endabrechnung dann aber doch.



- Wartung und Reparatur
- Alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge
- Unfallinstandsetzung
- AU & HU-Vorführung
- Standheizungen & Klimaanlage



Bosch Car Service  
Becker GmbH  
Am Stettebach 5  
35083 Wetter  
Tel.: 06423/6655



Bosch Service - mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1



Bosch Car Service  
...alles, gut, günstig.

[www.boschservice-becker.de](http://www.boschservice-becker.de)

Walter Willy  
**SCHMIDT & Co.**  
Getränkefachhandel KG



...einfach schneller

Sandweg 3 35457 Lollar

Telefon: 06406 / 91990

Fax: 06406 / 919920

[www.wwschmidt.de](http://www.wwschmidt.de)

[info@wwschmidt.de](mailto:info@wwschmidt.de)

In der Juniorenklasse hatten wir in diesem Jahr auch wieder zwei Starter bei den „Hessischen“. Florian Waßmuth und Robin Zissel vertraten unseren Verein mit ganz ordentlichen Leistungen.

Florian konnte beim Luftgewehr 352 Ringe erzielen und sich den 38. Platz holen. Robin war an diesem Tag souveräner unterwegs und konnte sich nach 386 Ringen im Vorkampf und einem Finale mit 100,7 Ringen den Bronzerang ergattern. Robin konnte in seinen weiteren Starts noch zwei gute 5. Plätze und nach einem eher durchwachsenen Wettkampf einen 12. Platz landen.

Der Coup gelang ihm jedoch bereits am 1. Meisterschaftswochenende. Hier ließ er seiner gesamten Konkurrenz keine Chance und sicherte sich mit hervorragenden 592 Ringen – und hierbei erstaunlichen 9 Ringen Vorsprung auf Platz 2 – die Goldmedaille und darf sich nun Hessenmeister nennen.



Auch unsere älteren Schützen wollten natürlich die Resultate der Jugendlichen erreichen, was annähernd auch klappte.

Stefan Sommer startete in der Disziplin KK 50m Zielfernrohr und konnte hierbei mit 261 Ringen den 9. Platz für sich beanspruchen. In der gleichen Disziplin belegte Florian Waßmuth Platz 15.

Florian Cronau (64. Platz), Carsten Tripp (127.) und Jan Zissel (46.) nahmen in diesem Jahr mit mäßigem Erfolg an der Meisterschaft beim Luftgewehr teil. Keiner unserer Schützen erreichte in diesem Jahr das Finale der besten 8 – zuvor konnte man sich in 2010 und 2011 dafür zumindest jeweils mit einem Schützen qualifizieren - und die Mannschaft belegte auch nur Platz 23.

Florian Cronau konnte seine Platzierung bei einem weiteren Start jedoch erheblich verbessern. In seinem bisher stärksten Jahr im Kleikaliberbereich konnte er einen sehr guten 31. Platz mit 549 Ringen in der Disziplin Kleinkaliber Sportgewehr erreichen.

Eine weitere Mannschaft konnte der Verein in der Disziplin KK 100m – wenn auch mit Ersatz – stellen. Und hier kam auch gleich ein Neuling zum Einsatz: Dirk Engel hatte in 2012 seinen ersten Start bei einer Hessenmeisterschaft und konnte sich ganz gut schlagen. Er erzielte mit 252 Ringen den 56. Rang.

Die Mannschaft wurde durch die Brüder Robin und Jan Zissel vervollständigt. Beide erzielten 291 Ringe und konnten auf und neben dem Treppchen Platz nehmen. Robin wurde 3. – er hatte die bessere letzte Serie – wohingegen Jan sich mit dem undankbaren 4. Platz abfinden musste.

Die Mannschaft blieb nun auch im dritten Jahr weit hinter den Erwartungen und Hoffnungen auf eine Mannschaftsmedaille zurück und belegte lediglich Platz 12.

In der Seniorinnenklasse Aufgelegt hatten wir in diesem Jahr mit Sigrid Ochse auch eine Starterin in Frankfurt/Schwanheim. Die Eindrücke des großen und unvertrauten Schießstandes, das ganze „Drumherum“ und die damit verbundene Aufregung ließen es Sigrid nicht zu, ihre gewohnten Ergebnisse abzurufen. Dennoch sehr zufrieden und von allen gefeiert konnte Sigrid mit tollen 287 Ringen und dem 15. Platz nach Ernsthausen zurückkehren.

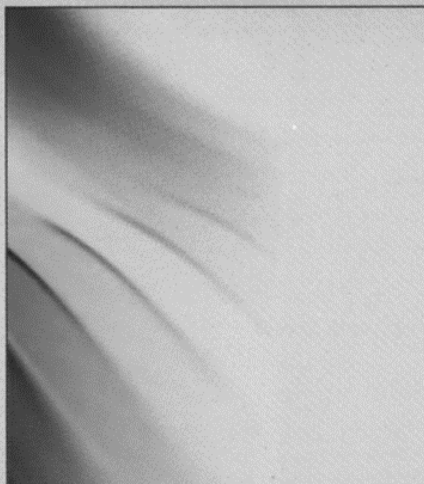


## **Deutsche Meisterschaften im Olympiajahr 2012**

Nach dem positiven Verlauf der Hessenmeisterschaften konnten sich einige unserer Schützen über die Einladungen und Startkarten zur Deutschen Meisterschaft 2012, die zwischen dem 30. August und 09. September auf der Olympiaschießanlage in München Hochbrück ausgetragen wurde, freuen.

Hier waren wir dann wiederum mit „Neulingen“ aber ebenso auch mit „alten Hasen“ vertreten.

farbe & heimtex  
**hartmann**



**hartmann**

Jahnstraße 14  
35066 Frankenberg  
Tel. 06451 23868

- Farben
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Laminat
- Kork & Parkett
- Gardinen
- Farben-Mischcenter



**KFZ-Werkstatt**  
**BANF**

Marburger Straße 33  
35099 Burgwald-Ernsthausen  
Tel. 06457/277 Fax 8024



- Inspektionen
- Karosseriearbeiten
- Motordiagnose
- Klimaanlage
- TÜV / AU
- Rad und Reifen
- Autozubehör
- EG-Fahrzeuge
- Standheizungen

Robin hatte sich gleich in vier Disziplinen für die „Deutsche“ qualifiziert. So begann er direkt am ersten Schießtag mit der Königsklasse des Sportschießens, dem Freigewehr. Hier absolviert jeder Schütze ein Wettkampfprogramm von je 40 Schüssen im Liegendanschlag, im Stehendanschlag und im Knieendanschlag. Robin hatte während des Wettkampfes mit schlechten Wetterverhältnissen und auch einer gewissen Nervosität zu kämpfen – wollte er doch in allen olympischen Disziplinen das Finale erreichen. Letztlich schaffte Robin mit 11 eine sehr gute Leistung, verfehlte jedoch mit 3 Ringen nur knapp das Finale der besten Acht und konnte einen 10. Platz für sich verbuchen.

Bei seinem zweiten Start – diesmal mit dem Luftgewehr – hatte er die gleichen Ansprüche wie zuvor. Im Training lief es noch ganz gut, doch der Wettkampf wollte nicht direkt laufen. Nach einigen Pausen und einem anstrengenden Wettkampf konnte er mit 583 Ringen den 15. Platz sein eigen nennen.

Sportgewehr, also das kleine Programm des Freigewehrs, sollte er bei seinem dritten Start schießen. Dieser Wettkampf verlief für Robin sehr gut, jedoch war hier auch die Konkurrenz etwas größer und so musste sich Robin mit dem 15. Platz bei einer Ringzahl von 564 zufrieden geben.

Bei Robins abschließendem Wettkampf sollte nun auch sein Bruder Jan eingreifen. Dies war die Disziplin 100m Kleinkaliber. Für beide war dies der erste Start in dieser Disziplin in München. Hinzu kam noch – was auch die Standaufsicht sehr amüsant fand – dass das „Bruderduell“ auch noch auf direkt benachbarten Schießbahnen stattfand. Robin konnte in dem Wettkampf wieder seinen starken Stehendanschlag unter Beweis stellen und erzielte in seinem letzten Meisterschaftswettkampf 2012 einen sehr guten 42. Platz mit 291 Ringen. Jan konnte nicht an seine Form der vorherigen Jahre bei den 100mm KK anknüpfen und erzielte „nur“ 286 Ringe. Nicht gänzlich zufrieden belegte Jan dennoch einen Platz in den Top 100 aus Deutschland.

Am letzten Wettkampftag der Deutschen Meisterschaft 2012 griffen dann „unsere Mädels“ ein. Larissa Gebauer, Johanna Tripp und Tabea Werner hatten es geschafft, sich für die DM zu qualifizieren – hier muss man anmerken, dass zwei von den drei Mädels erst seit einem knappen Jahr überhaupt freistehend schießen, sodass das Erreichen der DM für eine sehr gute Jugendarbeit spricht.

Nach etlichen Wochen mit Sondertraining und normalen Trainingschichten brach die Truppe unter Leitung von Helmut Engel und Herbert Ochse samstags nach München auf. Dort angekommen konnten sie sich erst mal von den Ausmaßen der Schießanlage und dem gesamten Trubel vertraut machen. Jan Zissel, der ebenfalls als Betreuer mitgereist war, zeigte ihnen die Anlage. Am Abend gab es dann noch ein paar kleine Gespräche, denn die Vorfreude und auch die Nervosität in diesem Abenteuer waren bei den drei Mädels nicht zu gering.



Am Wettkampftag dann mussten sich unsere Mädels sozusagen „trennen“. Schießbahn 5, 46 und 88 hieß es nun – aber jede hatte einen eigenen Betreuer dabei.

Larissa auf Schießbahn 5 konnte gut in den Wettkampf starten und schoss konstant ihre Serien zu Ende. 92 und 93 kamen dabei raus, was mit 185 einen 81. Platz bedeutete.

Johanna, die auf Stand 46 antreten durfte, begann mit einer guten 88er Serie und legte 89 Ringe nach. Mit 177 Ringen belegte sie den 162. Platz.

Tabea auf Schießbahn 88 konnte mit sehr guten 90 Ringen in den Wettkampf starten. Leider konnte sie diese Serie mit dem zweiten 10-Schuss-Programm nicht nochmals wiederholen. 87 Ringe in der zweiten Serie – noch immer ein sehr gutes Resultat – bedeuteten für sie insgesamt ebenfalls 177 Ringe und somit Platz 164.

In der Mannschaftswertung konnten die Mädels mit 539 Ringen ein sehr tolles Ergebnis erzielen. Hiermit lagen sie als beste Mannschaft aus unserem Schützenkreis auf dem 32. Platz.

An dieser Stelle sei ausdrücklich erwähnt, dass die erzielten und erreichten Ergebnisse sowie Platzierung durchweg sehr gut waren. Man muss dabei immer bedenken, wie viele hunderte andere Schützen sich erst gar nicht für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren konnten.

Und die Schülermannschaft, also „unsere Mädels“ schafften gleich noch zwei weitere Dinge: noch nie hatte der SV 1971 Ernsthausen e.V. einen Schüler bei einer Deutschen Meisterschaft – sie schafften dies gleich mit drei Personen. Und noch nie hatte der Verein eine Mannschaft in München-Hochbrück. Dieser Erfolg der Mädels wird allen in Erinnerung bleiben.

**Jan Zissel**



**Heizung & Sanitär  
Kundendienst**

**35099 Burgwald-Ernsthausen  
Bergstraße 2 Telefon 06457-352 Fax -8418**



**AUTOHAUS  
BURGWALD**

**35099 Burgwald-Ernsthausen  
Marburger Straße 37  
Telefon: 06457/500 – Fax: 06457/360**





# Schützenverein 1971 Ernsthausen e.V.



## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2012

**Liebe Vereinsmitglieder,**

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung, die am

**Samstag , den 8. Dezember 2012 , 20.00 Uhr im Schützenhaus**

stattfindet, laden wir Euch ganz herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick
3. Berichte
  - a) 2. Vorsitzender Schießwesen
  - b) 2. Vorsitzender Allgemeines
  - c) Jugendleiter
  - d) Kassenwart
  - e) Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Termine 2012/2013
8. Verschiedenes

Wenn wir sehr viele Mitglieder begrüßen können, nehmen auch sehr viele Mitglieder Anteil am Vereinsgeschehen.

**Mit freundlichem Schützengruß  
im Auftrage des Vorstandes**

## **König- und Kaiserschießen 2012**

Unser Schützenverein hat am vergangenen Samstag den 11. August seine neue Königsfamilie ermittelt. Erstmals in der Vereinsgeschichte ist das Königsschießen an einem Samstag durchgeführt worden, um nach dem Schießen in geselliger Runde den Abend zu verbringen.

Auf dem Mühlrain fiel der Königsvogel unter tosendem Beifall gegen 20.00 Uhr. Doris Wolf hatte dem Vogel den letzten Schuss verpasst und ist somit unsere neue Schützenkönigin.

### **Jugendkönigschießen**

Das Schießen eröffnete die Jugend des Vereins. Zahlreiche Jugendliche bis 18 Jahre hatten sich versammelt, um einen neuen Jugendkönig zu ermitteln. Den Ehrenschiuss gab die noch amtierende Königin Johanna Tripp ab.

Erster Ritter der neuen Jugendkönigsfamilie wurde Lea Sophie Cuenca Garcia. Sie trennte den Flügel nach dem 127. Schuss vom Vogel.

Zweiter Ritter wurde Bastian Engel, welcher dem Vogel den zweiten Flügel mit dem 110. Schuss entledigte.

Nun wurde es zum ersten Mal am Tag spannend. Die Jugendlichen stritten um die Königswürde. Der Holzvogel erwies sich als zäh und leistete erbitterten Widerstand. Erst mit dem 335. Schuss fiel der Vogel unter tosendem Beifall zu Boden.

Leon Werner hatte den letzten Schuss abgegeben und ist nun der neue Jugendkönig des Schützenvereins Ernsthäuser für die kommenden zwei Jahre.

**Klaus Klimaschka  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Familienrecht**

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht, Betreuungsrecht,  
Haftpflichtrecht,  
Miet- und Pachtrecht

in Bürogemeinschaft mit

Rechtsanwältin Regina Ingenbleek  
Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht, Opferschutzvertretung

[Rechtsanwalt-Klimaschka@t-online.de](mailto:Rechtsanwalt-Klimaschka@t-online.de)

[Rechtsanwaeltin-Ingenbleek@t-online.de](mailto:Rechtsanwaeltin-Ingenbleek@t-online.de)

**Siegener Straße 7, 35066 Frankenberg  
Tel.: 06451 / 2309890, Fax: 06451 / 230989 10  
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung**



**Kahl+  
Schlichterle**

**Bauschlosserei - Metallbau - Kunstschmiedearbeiten**

Zaun- und Toranlagen  
Treppen- und Geländerbau  
Vordächer und  
Balkonüberdachungen  
Wintergärten  
Alu-Fenster und -Türen  
Edelstahlverarbeitungen

Rodaer Straße 4  
35099 Burgwald-  
Ernsthausen  
Tel.: 06457/91310



## **Kaiserschießen**

Nach einer kurzen Pause und einem Waffentausch trugen die ehemaligen Könige das Kaiserschießen aus.

Bernd Engel setzte zum Auftakt, als noch amtierende Kaiser den Ehrenschiuss auf den Holzvogel. Der große Holzvogel wollte dem Jugendvogel in nichts nachstehen in Punkto Widerstandsfähigkeit und verlangte viel Geduld von den Schützen.

Nach einem packendem Wettkampf und 277 Schuss konnte schließlich Peter Zissel den Kaiservogel siegreich gen Himmel strecken. Der zweite Würdenträger des Vereins stand somit fest.



## **Königschießen**

Als Höhepunkt der Veranstaltung folgte aufgrund der widerstandsfähigen Holzvögel zeitlich verzögert das eigentliche Königsschießen. Mittlerweile hatten sich einige Zuschauer auf dem Mühlrain versammelt, die dem Treiben der Schützen folgten und diese lautstark unterstützen.

Befreundete Vereine aus Röddenau, Bottendorf und Roda besuchten ebenso wie die Kreiskönigin Petra Henkel das Königsschießen auf dem Mühlrain. Auch der Kreisvorstand war in Form einiger Vorstandsmitglieder vertreten.

Zunächst wurden die Ritter ermittelt. Tanja Sprengel eröffnete das Ringen um die Königswürde, als noch amtierende Königin mit ihrem Ehrenschiuss auf den Holzvogel.

Als Novum in der Vereinsgeschichte wurde erstmalig nicht auf die Flügel, sondern auf die Krallen des Holzadlers angelegt; erhoffte man sich so die verlorene Zeit wieder aufzuholen. Doch auch die Krallen erwiesen sich als zäh.

Erst Dirk Engel gelang es mit dem 116. Treffer die erste Kralle zu Fall zu bringen.

Die verbliebenen Schützen wetteiferten um die zweite Ritterwürde. Nach nur 65 Schuss konnte Herbert Ochse sich diese sichern.

Die Spannung stieg, wer neuer Schützenkönig 2012 werden wollte.

Zunächst versammelten sich noch einige potentielle Königsanwärter und schossen auf den Vogel, um diesen ins Wanken zu bringen. Diese Gruppe lichtete sich jedoch immer weiter bis schließlich vier Schützen den ernsten Wettkampf um die Königswürde aufnahmen und sich einen aufregenden Wettstreit lieferten.

Carsten Tripp setzten dem Vogel arg zu, konnten jedoch mit seinen Schüssen den Adler nicht endgültig zu Fall bringen. Auch Ullrich Cronau wollte in diesem Jahr die Königswürde. Trotz erheblicher Schräglage des Vogels dauerte es noch etliche Schüsse bis letztendlich Doris Wolf mit einem gezielten und wohlplatzierten Schuss den Vogel zu Fall brachte.

Wahre Liebe duftet nicht  
immer nach Rosen.



Wir haben Lebensmittel.



**EDEKA Neukauf F. Hirth**  
**Marburger Str.35**  
**35099 Burgwald-Ernsthausen**  
**Tel.: 0 64 57 - 2 71**  
**Fax: 0 64 57 – 83 51**  
**Email: [info@edeka-hirth.de](mailto:info@edeka-hirth.de)**

**EDEKA Neukauf F. Hirth Getränkemarkt**  
**Marburger Str. 17a**  
**35099 Burgwald-Ernsthausen**  
**Tel: 0 64 57 – 91 0 13**  
**Fax: 0 64 57 – 91 11 36**



## Inthronisierung

Am Samstagabend den 25. August lud unser Verein zu seiner Inthronisierung des neuen Schützenkönigspaares in das Vereinsheim auf dem Mühlrain ein.

Gegen 20.00 Uhr trafen die befreundeten Vereine aus Bottendorf, Rennertehausen, Birkenbringhausen und Roda mit ihren Königspaares, sowie eine Abordnung der Ortsvereine Ernsthausen und des Schützenkreisvorstands in das Schützenhaus ein.

Eine Neuerung im Ablauf der Inthronisierung war die Abholung des alten, sowie des neuen Königspaar durch die Mitglieder in einem kleinen Festzug durch Ernsthausen. Hierbei wurden wir musikalisch durch den Musikzug Bottendorf begleitet.

Helmut Engel eröffnete die Veranstaltung und begrüßte neben den Schützenvereinen, die Kreiskönigin Petra Henkel und den Kreisschützenmeister Jürgen Binzer.

Nach einem Grußwort des Burgwalder Bürgermeisters Lothar Koch, sowie des Kreisschützenmeisters Jürgen Binzer folgte der feierliche Teil der Inthronisierung.

Das amtierende Königspaar Tanja Sprengel mit ihrer Begleitung Dirk Engel, sowie die amtierenden Ritter Carsten Tripp und Peter Zissel mit ihren Begleitungen, die Jugendkönigin Johanna Tripp und der Schützenkaiser Bernd Engel legten ihre äußeren Zeichen der Regentschaft ab.

Der Vereinsvorsitzende Helmut Engel bedankte sich für eine vorbildliche Amtszeit und die dem Verein entgegengebrachte Treue. Die Königsfamilie habe den Verein bei zahlreichen Veranstaltungen präsentiert und repräsentiert.

Nun folgte die Inthronisierung der neuen Königsfamilie die Anfang August ermittelt wurde.

Zunächst erhielt der neue Jugendkönig Leon Werner von seiner Vorgängerin Johanna Tripp die Königskette. Leon Werner wählte seine Schwester Tabea Werner zu seiner Begleitung. Die Jugendritter Lea-Sophie Cuenca-Garcia und Bastian Engel erhielten ihre Ehrenabzeichen.

Im August wurde auch ein neuer Schützenkaiser ermittelt. Peter Zissel schoss den Vogel von der Stange und wurde somit neuer Schützenkaiser der Ernsthäuser Schützen.

Die beiden neuen Ritter bekamen ebenfalls ihre Abzeichen. Erster Ritter, Dirk Engel erwählte seine ehemalige Königin Tanja Sprengel zu seiner Ehrendame und Herbert Ochse, zweiter Ritter, erwählte ebenfalls seine Ehefrau, Sigrid Ochse zu seiner Ehrendame. Die Spannung, wer der neue Prinz, die Begleitung der neuen Schützenkönigin Doris Wolf würde blieb jedoch aus. Für die Anwesenden war es keine große Überraschung mehr, dass Doris Wolf ihren Ehemann Erhard Wolf als Prinz auserwählt hat, hatte sie es doch bereits nach dem Königsschießen verkündet.



# Zielsicher tanken

Direkt an der B252



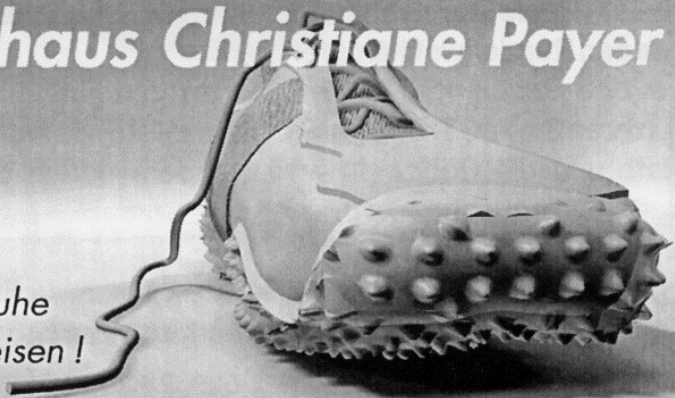
Geöffnet:  
Mo. – Sa.: 6 – 22 Uhr  
Sonntag: 8 – 22 Uhr

TANKZENTRUM BURGWARD  
Inh. Marion Junk  
**GREBE**

Marburger Straße 19 · 35099 Burgward-Ernsthäusen · ☎ 06457 366

## Schuhhaus Christiane Payer

Markenschuhe  
zu Hauspreisen!



Rosenweg 3 (Siedlung) · 35099 Ernsthäusen (Burgward) · Tel. 06457-413  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8<sup>30</sup>-19<sup>00</sup> Uhr · Sa. 8<sup>30</sup>-14<sup>00</sup> Langer Sa. 8<sup>30</sup>-16<sup>00</sup> Uhr

Doris Wolf bekam von ihrer Vorgängerin Tanja Sprengel mit den besten Glückwünschen die Königskette überreicht. Mit dem feierlichen Bekenntnis der neuen Schützenfamilie auf die Vereinsfahne, den Schützenverein in der Öffentlichkeit zu präsentieren und ihm stets die Treue zu halten endete der offizielle Teil der Veranstaltung.

Der gemütliche Teil des Abends konnte beginnen. Mit musikalischer Begleitung von Hans-Werner Schaumburg wurde das Tanzpaket von dem neuen Schützenkönigspaar eröffnet. Im Anschluss an den Königstanz gesellten sich alle übrigen Königspaare mit auf die Tanzfläche. In gemütlicher Runde klang die Veranstaltung weit nach Mitternacht aus.



## Jugendseiten

Das Jahr 2012 war für unsere Jugend wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Die vielen schießsportlichen Leistungen aus den Vorjahren konnten gehalten oder sogar noch gesteigert werden.

### Rundenwettkämpfe 2012

In dieser Saison stellten wir im Jugendbereich fünf Mannschaften - eine Junioren-, zwei Schüler - aufgelegt und zwei Schülermannschaften frei.

Auch im diesem Jahr können wir durchaus auf eine positive Bilanz der Wettkämpfe zurückblicken.

Die Junioren beendeten die Wettkämpfe in der Gruppe I mit einem ersten Rang. Bester Schütze der Runde war Robin Zissel mit einem sagenhaften Durchschnitt von 385,3 Ringen (von 400 möglichen).

In der Gruppe Schüler I aufgelegt belegte die Mannschaft mit Lucy Sauer, Luca Fleischer, Bastian Engel und Rene Starker den sechsten Rang.

Die Schüler II Aufgelegt belegte in der Gruppe II den vierten Rang mit den Schützen Mika Engel, Paul Engel, Jannik Ochse und Jan Engel.

In der Schüler Gruppe I frei hatte es die Mannschaft I mit Johanna Tripp, Tabea Werner, Larissa Gebauer und Lauryn Krauß gleich zu Beginn der Wettkämpfe mit den Favoriten Allendorf/ Hardtberg zu tun, überraschend setzten sie sich mit 7 Ringen Vorsprung durch, erzielten so mit 517 Ringen das Tagesbestergebnis und nahmen die Punkte mit nach Ernsthausen. Sie setzten sich an die Tabellenspitze, die sie bis zum Ende der Wettkämpfe ohne Niederlage verlustpunktfrei verteidigten.

Larissa freute sich über Platz 1 in der Einzelwertung mit einem Durchschnitt von 180,5 Ringen.

In der Schüler Gruppe II freistehend erreichte die Mannschaft mit Lea Sophie Cuenca Garcia, Ayleen Sauer und Kimberly Tripp mit nur einer Niederlage Platz zwei.

Zum Schluss der Wettkämpfe wurde es noch etwas turbulent da einige Jungschützen ihre Wettkampfpläne verlegt hatten und somit die Wettkämpfe vergessen hatten.

Ich hoffe, dass dies im kommenden Jahr nicht mehr vorkommt.

Alles in allem gesehen überzeugten unsere Nachwuchsschützen bei den Rundenwettkämpfen. Diese Wettkämpfe bedeuten nicht nur den Kräftevergleich untereinander, sondern dienen auch der Talent-suche und Förderung unserer Jungschützen. Alle Ergebnisse der Wettkämpfe können im Internet nachgelesen werden.

Hier gilt ein herzliches Dankeschön Helmut und Stefan für die Unterstützung während der Wettkämpfe.

### Shooty-Cup 2012

Beim Shooty-Cup auf Gauebene traten leider nur zwei Schützenkreise an. Unsere Schülermannschaft vertrat unseren Schützenkreis und Gau am 28. April in Lütersheim hervorragend.

Beeindruckend war auch die Mannschaftsleistung der drei Mädels mit Larissa, Tabea und Johanna - sie erzielten 548 Ringe und wurden überlegender Sieger vor Allendorf/H. und Odershausen. Mit diesem Topergebnis qualifizierten sie sich für den Endkampf auf Landesebene am 02. Juni in Frankfurt/Schwanheim.

Hier war sehr erfreulich das gute Abschneiden von unserem Trio. Die drei Mädels sorgten nochmals für eine Überraschung und erreichten einen nicht erwarteten vierten Rang mit 558 Ringen von 20 Mannschaften aus ganz Hessen - dieses tolle Ergebnis bedeutet zugleich Kreisrekord. Mit nur vier Ringen verfehlten sie Platz eins.



In der Einzelwertung erzielte Larissa 184, Tabea 189, und Johanna 185 Ringe – **eine super Leistung.**

### Jahrgangsschießen 2012

Der Endkampf Jahrgangsschießen auf Landesebene mit dem Luftgewehr fand am 05.05. in Frankfurt/Schwanheim statt.

Hier belegte Larissa Gebauer mit sehr guten 185 Ringen Rang 5. Sie verfehlte knapp Platz drei. Ayleen Sauer erreichte Platz 14 mit 174 Ringen im Jahrgang 1998. 178 Ringe erzielte Tabea Werner im Jahrgang 1999. Dieses gute Ergebnis brachte ihr den undankbaren vierten Platz. 173 Ringe erzielte Kimberly Tripp und erreichte Rang neun.

Ihren bisher größten sportlichen Erfolg erreichte Johanna Tripp in der Jahrgangsklasse 2000. Mit sehr guten 187 Ringen gewann sie diese Gruppe und konnte bei der Siegerehrung freudestrahlend die Goldmedaille in Empfang nehmen.

Im gleichen Geburtsjahr gestartet kam Marie Engel mit 147 Ringen auf den achten Rang. Bei den männlichen Schülern im Jahrgang 2000 kam Luca Engel auf den 12. Platz.

Eine souveräne Leistung zeigte in der Jugendklasse Dennis Wilhelm. Mit 376 Ringen schaffte er den Sprung aufs Treppchen und gewann mit dieser persönlichen Bestleistung die Bronzemedaille.

### Kreisjugend-Zeltlager 2012

Das Kreisjugendzeltlager fand in der Zeit vom 22. bis 29. Juli in Allendorf/Eder statt.

Von unserem Verein haben die Jugendlichen Mika Engel, Luca Engel, Noel Sinang, Patrick Tripp und Jannik Ochse sowie die Betreuer Regina Schmid, Bernd Engel, Dirk Kuchler, Carsten Tripp und Martin Althaus teilgenommen.



Im Rahmen des Kreisjugendzeltlagers wird auch das Kreisschülerkönigsschießen durchgeführt.

Hier nahmen Larissa Gebauer, Kimberly Tripp, Lauryn Krauß und Tabea Werner teil.

Am treffsichersten war mit dem 315. Schuss Lauryn; sie holte den Vogel von der Stange und war somit Kreisschülerkönigin des Schützenkreises Frankenberg. Die feierliche Inthronisierung fand zum Abschluss des 34. Kreisjugendzeltlagers statt.

Lauryn nahm freudestrahlend die Glückwünsche von Betreuern, Eltern, Freunden und unserem Vereinsmitglied Adalbert Grautstück entgegen.

## Jugendtag 2012

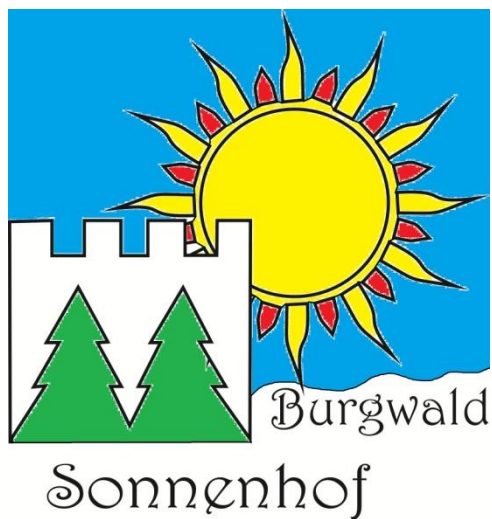
Durchweg positiv war die Resonanz am sechsten Ernsthäuser Jugendtag der am 24.06. im Schützenhaus stattfand.

Der Nachmittag lockte zahlreiche Jugendliche und Eltern an, was aber noch steigerungsfähig ist. Die Jugendbetreuer präsentierten ein buntes Programm, wobei der Schießsport im Vordergrund stand. Großer Beliebtheit, besonders bei den Erwachsenen, erfreute sich das Wurstwürfelspiel und das Schätzspiel, das Tabea Werner gewann (sie schätzte 2350 Kugeln - in dem kleinen Schützenhaus waren 2410).

Zum zweiten Mal konnte auch eine Station Armbrustschießen im Freien angeboten werden, so dass neben dem Luftgewehr auch eine zweite Sportart ausprobiert werden konnte. Für die jüngeren Teilnehmer gab es neben dem klassischen Luftgewehrschießen eine Lichtgewehr-Schießanlage um auch Kindern unter 12 Jahren die Möglichkeit zu geben den Schießsport kennen zu lernen und den verantwortlichen Umgang mit dem Sportgerät Luftgewehr zu üben. Zusätzlich konnten sie ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Beim Stationen Schießen hatten die Jugendlichen viel Spaß - es nahmen 22 Kinder teil. Am Familienschießen beteiligten sich 24 Familien - so viele wie noch nie. Höhepunkt war die Siegerehrung der besten Nachwuchs- und Familienschützen.

Beim Familien Schießen setzte sich am Ende Larissa und Dieter Gebauer mit 90 Ringen durch und verwiesen Tabea Werner mit ihrem Paten Werner Hirth sowie Luca und Bernd Engel mit jeweils 89 Ringen auf den zweiten Platz. Die Bronzemedaille sicherten sich Jannik und Michael Ochse.



Gasthaus Pension  
Burgwald Sonnenhof  
Marburger Str. 19 a  
35099 Burgwald-Ernsthausen  
Inh. Barbara Geutjes  
Tel. 06457 444

Beim Stationen Schießen unter 11 Jahre mit Lichtgewehr und Armbrust holten sich die Nachwuchsschützen Paul Engel, Jannik Ochse und Luca Fleischer die Pokale.

Die Gruppe der älteren Jungschützen wurde von Bastian Engel angeführt. Ihm folgten Luca Fleischer und die beiden Jungschützinnen Tabea Werner und Kimberly Tripp.



Der Jugendleiter bedankt sich an dieser Stelle bei allen Helfern die mitgeholfen haben das – so wie ich meine – dieser unterhaltsame Nachmittag überhaupt stattfinden konnte.

Einen besonderen Dank richte ich an den Vereinsvorstand für die finanzielle und ideelle Unterstützung.

Auch in 2013 wird es wieder einen Jugendtag geben. Termin dafür ist der **11. August**.

## Kreispokal für Jugendmannschaften

Am 16. September führte der Schützenkreis Frankenberg die 1. Runde des Kreispokals für Jugendmannschaften auf dem Schießstand in Allendorf/Hardtberg durch. Wir nahmen mit einer Junioren-, drei Schüler frei- und zwei Schülermannschaften aufgelegt teil.

Bei den Junioren nahmen leider nur vier Mannschaften teil, so dass die erste Runde auch gleichzeitig der Endstand war. Unsere Juniorenmannschaft trat mit Robin Zissel (389), Leon Werner (317) und Dennis Wilhelm (376) an und erreichte einen dritten Rang mit 1082 Ringen.

Bei den Schülern freistehend stellten wir 3 Mannschaften von insgesamt sieben angetretenen Mannschaften.

Unsere Mannschaft I war voll motiviert und glänzte. Mit Johanna Tripp (186), Tabea Werner (183) und Larissa Gebauer (186) erzielten sie 555 Ringe mit dieser absoluten Bestleistung erreichten sie Rang eins und sicherten sich den begehrten Wanderpokal und zogen in den Endkampf ein. Hier kämpften die besten vier Mannschaften am 03. November in Bottendorf um Platz 1 bis 3.

Die 2. Mannschaft mit Ayleen Sauer (174), Kimberly Tripp (174) und Lea Sophie Cuenca Garcia (177) belegten mit guten 525 Ringen Rang 3 und nehmen ebenfalls am Endkampf teil.

Die dritte Mannschaft mit Marie Engel (144), Lauryn Kraus (154) und Luca Engel (129) schossen insgesamt 427 Ringe und erreichten Rang sieben.

In der Mannschaft I Lasergewehr beteiligten sich Lucy Sauer (155), Bastian Engel (168) und Rene Starker (154). Sie erzielten insgesamt 477 Ringe, dies bedeutete Platz sieben.

Paul Engel (180), Mika Engel (171) und Jannik Ochse (175) bildeten die Mannschaft II Lasergewehr und erreichten den dritten Rang mit 526 Ringe. Luca Fleischer trat als Ersatzschütze an und erreichte 160 Ringe.

## Vorankündigung

Der Kreisjugendtag findet am 01.12. um 14 Uhr in Bottendorf statt.

Das Plätzchenbacken verbunden mit der Weihnachtsfeier findet am Montag, dem 17. Dezember statt.

Das traditionelle Jugendpreisschießen - wie immer mit tollen Preisen - findet am 05. Januar 2013 um 14 Uhr im Schützenhaus statt.

Möge die Schützenjugend auch weiterhin dem Schießsport die Treue halten und so erfolgreich wie bisher weiter mitwirken.

Ich bedanke mich für die Trainingsbereitschaft aller Jugendlichen und für die gute Zusammenarbeit. Ein Dankeschön geht an alle Eltern, die es ihren Kindern ermöglichen an unserem schönen Schießsport teilzunehmen und sie auch noch ins Schützenhaus begleiten.

Mein Dank gilt Stefan Sommer und Jan Zissel für die Unterstützung und Mithilfe im Trainingsbereich. Ein besonderer Dank geht an unseren ersten Vorsitzenden Helmut Engel, der mir nicht nur die meiste Arbeit abgenommen hat, sondern auch immer wieder für den nötigen Antrieb im Jugendbereich gesorgt hat.

Für das Jahr 2013 wünschen ich allen Schützen viel sportlichen Erfolg und weiterhin Gut Schuss. Ihr seht unser Verein ist Lebendig! Zum Schluss meines Berichts darf ich mich bei allen die in der Jugendarbeit mitgearbeitet haben für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Lasst uns gemeinsam die „**Ärmel hochkrepeln**“ und daran arbeiten, das sich die Mitgliederzahlen nicht nach unten bewegen, denn nur so können wir den, von uns so geliebten, Schießsport erhalten.

**Euer Jugendwart Herbert**

# **Der Schützenverein 1971 Ernsthausen e.V.**



**wünscht allen Mitgliedern  
und Freunden des Vereins ein**




**frohes und gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Start ins Jahr 2013.**



**Für die Bereitschaft, den Schützenverein 1971 Ernsthausen e. V.  
durch eine Anzeige im Schützenkurier oder eine Spende  
zu unterstützen, sei hier nochmals herzlich gedankt.**

**Wir bitten alle Mitglieder und Freunde des Vereins,  
bei ihren Einkäufen die Firmen zu berücksichtigen,  
die auch uns unterstützt haben.**



Sparkassen-Finanzgruppe  
Hessen-Thüringen

In einem Verein ziehen alle gemeinsam an einem Strang. PS-LOS-SPAREN unterstützt dabei!



Sparkasse  
Waldeck-Frankenberg

Lebendiges Vereinsleben braucht Miteinander, Zusammenhalt und Geselligkeit. Mit dem PS-LOS-SPAREN bietet die Sparkasse nicht nur attraktive Gewinne, sondern tut auch etwas Gutes. Denn der PS-Zweckertrag wird für wohltätige Zwecke in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales in Waldeck-Frankenberg genutzt und kommt somit auch Ihnen zugute. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**